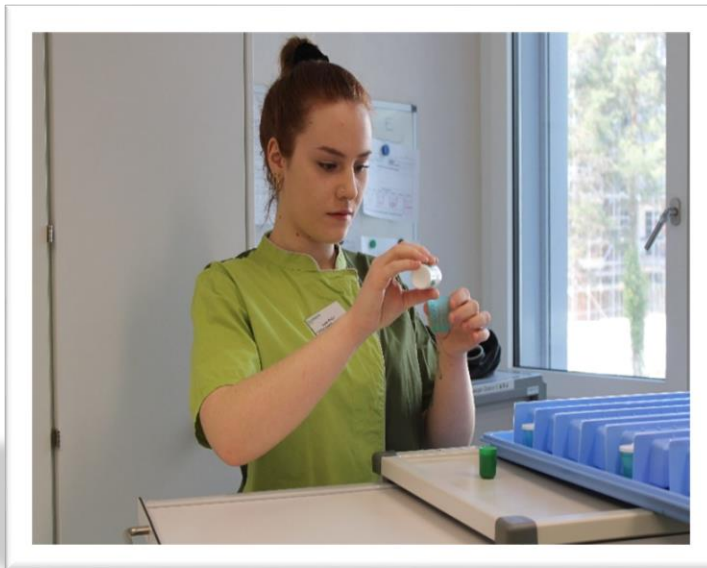


SOLVIVA

Kompetenz in Pflege und Betreuung

Pflegeleistungen Sunnepark Grenchen 2022



Jörg Mummenthey
COO Betriebe Solviva
21.11.2022

Solviva Grenchen

www.solviva-care.ch

I. Spezialisierte Pflege und Betreuung

Der Sunnepark in Grenchen/SO ist ein modernes Solviva Pflegezentrum, mit 116 bewilligten Betten, grösstenteils mit Einzelzimmer und eigenen Nasszellen hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen Konzeptabteilungen den Ansprüchen erwachsener Menschen gerecht zu werden. Dies geschieht durch eine optimale soziale, pflegerische und medizinische Versorgungsstruktur. Die Bewahrung von Funktionalität und Lebensqualität, steht dabei im Zentrum der Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Alle Akteure, sei es in der Betreuung, Begleitung, Beratung oder in der Grundpflege, sind bestrebt, eine professionelle empathische Pflege zu ermöglichen. Angehörige sind wichtige Ansprechpersonen.



Gesundheits- und Pflegezentrum Sunnepark Grenchen/SO

Der Fachbereich Pflege und Betreuung arbeitet nach der Methode des «Skill and Grade». Diese Methode basiert auf unterschiedlichen Leistungen, die in der Pflege von unterschiedlich qualifizierten Mitarbeitenden erbracht werden, um die Pflegebedürftigen bestmöglich zu versorgen. Skill and Grade bedeutet einen Wandel in der Unternehmenskultur. Statt des gewohnten «alle machen alles» setzen wir auf den gezielten Einsatz individueller Fähigkeiten. Statt sich an einem festgeschriebenen Stellenplan zu orientieren, richtet sich unser Personal-Mix nach dem Pflegebedarf der Bewohnenden. Hierzu müssen zunächst der Pflege- und Betreuungsbedarf gemäss RAI-Pflegeeinstufungsinstrument definiert werden. Dann geht es um die Bildung von Berufsgruppen. Die einzelnen Berufsgruppen erhalten klare Aufgaben und Kompetenzen und Verantwortungen werden verteilt. So entsteht eine klare Arbeitsteilung, die dank einer guten Kommunikation zwischen den Berufsgruppen reibungslos funktioniert. Mit Skill and Grade steigen Effizienz und Qualität der Betreuung unserer Bewohnenden erheblich. Der Handlungsspielraum der Mitarbeitenden vergrössert sich ebenso wie die Freude an der Arbeit. Über- oder Unterforderung fallen weg und der persönlichen Weiterentwicklung wird Rechnung getragen. Das «Modell Sunnepark» ist ein Gewinn für Bewohnende und Mitarbeitende.

II. Pflegeleistungen Solviva Sunnepark

Pflegezentrum Abt. D & E: **Passarelle, Pflegenotfälle, Medizinische Behandlungspflege**

Die Abteilung D & E mit 2x9 Einzel- und 2x2 Doppelzimmern ermöglicht einen Eintritt rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Dazu gehören 8 **Passarelle** Plätze, die ausschliesslich für das Kantonsspital SO reserviert sind (postoperative/postakute Pflege von max. 42 Tagen).



Beispiel Passarelle Zimmer

Pflegenotfälle können auf der Abteilung D & E an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr (auch in der Nacht) aufgenommen werden. Das professionelle Behandlungsteam kann dabei komplexe Pflegesituationen meistern und arbeitet eng mit den Angehörigen und der Ärzteschaft zusammen. Diese Notfall-Übergangspflege ermöglicht durch Assessments, den pflegerischen Bedarf und die Betreuungsbedürfnisse unkompliziert und schnell zu erfassen und die entsprechende Versorgung des jeweiligen Bewohners individuell zu erörtern. Bei Notaufnahmen während der Nacht besteht die Möglichkeit, dass Angehörige beim Bewohnenden übernachten können. Während des Aufenthalts auf der Übergangsabteilung kann eine nachfolgende Abteilung entsprechend den individuellen Bedürfnissen angeboten werden. Mit der Übergangspflege wird auch versucht, durch den kurativen Ansatz dem Bewohnenden zu ermöglichen, wieder nach Hause zu gehen. Die Zimmer sind alle mit eigenen Nasszellen, TV und bei Bedarf mit Telefon eingerichtet.

Medizinische Behandlungspflege auf der Abteilung D & E. Hier werden Verrichtungen aufgrund ihrer Komplexität nur vom Fachpersonal durchgeführt. Die Betreuung und Pflege von Menschen, welche medizinische Behandlungspflege benötigen, erfordert eine gute Beobachtung, Dokumentation und rasche Reaktion bei Veränderungen. Die Pflegeabteilung D & E bieten eingerichtete Zimmer, die bei einem Pflegenotfall schnell zugänglich sind. Es ist eine rund um die Uhr Pflege und Betreuung gewährleistet. Die Pflegezimmer bieten Platz, um bei Bedarf die nötigen technischen Apparate unterzubringen.

Medizinische Behandlungspflege:

- Massnahmen zur Atemtherapie (wie invasive O₂-Verabreichung, Inhalation, Atemübungen, Absaugen)
- Legen von Infusionen, Blutentnahmen, Einführen von Sonden oder Kathetern und die damit verbundenen pflegerischen Massnahmen
- Massnahmen bei Hämo- oder Peritonealdialyse
- Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten (per os/sc/im/iv), sowie die Dokumentation der damit verbundenen Tätigkeiten
- Enterale oder parenterale Verabreichung von Nährlösungen
- Massnahmen zur Überwachung von Infusionen, Transfusionen und Geräten, die der Behandlung oder der Kontrolle und Erhaltung von vitalen Funktionen dienen
- Spülen, Reinigen und Versorgen von Wunden (inkl. Dekubitus- und Ulcus-cruris-Pflege) und von Körperhöhlen (inkl. Stoma- und Tracheostomiepflege) sowie Fusspflege bei Diabetikern
- Pflegerische Massnahmen bei Störungen der Blasen- oder Darmentleerung, inkl. Rehabilitationsgymnastik (Pflegetraining gemäss RAI-Vorgaben) bei Inkontinenz
- Hilfe bei Medizinal-Teil- oder -Vollbädern; Anwendung von Wickeln, Packungen und Fangopackungen
- Pflegerische Massnahmen zur Umsetzung der ärztlichen Therapie im Alltag, wie Einüben von Bewältigungsstrategien und Anleitung im Umgang mit Aggression, Angst, Wahnvorstellungen
- Unterstützung für psychisch kranke Personen in Krisensituationen, insbesondere zur Vermeidung von akuter Selbst- oder Fremdgefährdung



Diplomierte Pflegefachfrau HF kontrolliert das Beatmungsgerät

Pflegezentrum Langzeitpflege Abt. F

Die Langzeitpflegeabteilungen F mit total 14 Betten, Wohnraum, Wohnküche und Winterterrasse (Fernsicht) richtet sich an Personen mit multimorbiden und chronischen Krankheitsbildern. Den Bewohnenden steht dabei ein interprofessionelles Behandlungsteam aus Pflege, Therapie und Medizin zur Verfügung. Die Langzeitpflege umfasst ganzheitliche Betreuungs-, Pflege- und Therapieansätze und ermöglicht eine anspruchsvolle palliativ Betreuung. Die Pflege und Betreuung der Bewohnenden ist rund um die Uhr mit dem entsprechenden Pflegefachpersonal gewährleistet. Die Langzeitpflege beinhaltet komplexe Pflegesituationen, in der Regel RAI Stufe 5-12. Während 24 Stunden kann es immer wieder zu Hilfeleistungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens kommen. Dazu gehört die Grundpflege, Hilfe bei der Mobilisation, beim Gang auf die Toilette, bei der Einnahme von Nahrung. Weiter können Behandlungspflege wie Wundversorgung, Katheter-Pflege oder weitere medizin-technische Verrichtungen nötig sein. Die Palliativpflege ist jederzeit gewährleistet.

Pflegezentrum Sunnepark

Die spezialisierte Pflegekonzeptabteilung G mit 9 Einzelzimmer, Wohn- und Therapieaum für Patientinnen und Patienten mit neurologischen Diagnosen wie MS, Parkinson, ALS etc., ist in Planung und wird später vorgestellt.

Pflegezentrum Sonderpflegeabteilung C Nord – C Süd

Geschützte Wohngruppe C Nord – Pflegeoase

Die Geschützte Wohngruppe C Nord betreut Menschen mit Weglauftendenz (dementielle Entwicklung unterschiedlicher Ursache). Dank geschützter Umgebung erhalten Bewohnende eine ideale Wohnumgebung. Die Abteilung umfasst 15 Einzelzimmer, 1 Rückzugszimmer und eine Pflegeoase mit 8 Betten (siehe Beschrieb auf www.solviva-care.ch «Aktuell Pflegeoase»). Das Pflegepersonal wird nebst den Hausärzten durch Fachärzte der Psychiatrie unterstützt. Der geschützte und grosszügige Garten ermöglicht es den Bewohnenden, ihren Bewegungsdrang in einem sicheren Umfeld auszuleben. So können Bewohnende im Garten auch eigenständig unterwegs sein. Das Pflegepersonal ist vertraut mit den Möglichkeiten und Grenzen in der Betreuung und Pflege von Menschen mit psychogeriatrischen Symptomen wie auch der Demenz und wird fachspezifisch regelmässig geschult. Das Personal fördert somit die Lebensqualität der Bewohnenden, indem ein Milieu mit angepassten und individuellen Tagesstrukturen geschaffen wird.



Garten der Geschützten Wohngruppe C Nord

Wohngruppe C Süd

Die Wohngruppe C Süd stellt erwachsenen Personen mit einer psychiatrischen Grunderkrankung und somatischen Zusatzerkrankungen das ihren Krankheitsbildern und Bedürfnissen entsprechende offene Milieu zur Verfügung. Pflegemitarbeitende arbeiten eng mit Psychiatern und Psychiaterinnen zusammen und garantieren eine interprofessionell fundierte Betreuungs- und Pflegequalität. Die Pflege und Betreuung auf dieser Wohngruppe erfordert Fachwissen zu den psychiatrischen und somatischen Krankheitsbildern. Diese sind vielfältig und bedingen eine äusserst sorgfältige Differenziertheit, welche wir mit Achtung und einer positiven Haltung begegnen. Die milieugerechte Pflege und Betreuung (als Grundlage gilt das Aktivierungskonzept Solviva Heime) beinhaltet eine passende und individuelle Tagesstruktur und orientiert sich an den Fähigkeiten der Menschen. Der professionelle Umgang wird durch Fachkompetenz und Zusammenarbeit mit Fachärzten und geschultem Personal gefördert. Die regelmässigen, interprofessionellen Fallbesprechungen und Workshops mit der Chefärztin Alterspsychiatrie und Sucht ermöglichen es zudem, kompetent und reflektiert zu arbeiten. Die Abteilung C Süd umfasst 12 - 17 Einzelzimmer.



Wohnstube C Süd

Pflegezentrum Sunnepark

Haus 4 Geriatrische Pflege und Betreuung (Neuüberbauung Sunnepark)

Im Haus 4 wird die geriatrische Langzeitpflege für Menschen (Schwerpunkt Ü80) ohne Weglauftendenz angeboten, total 53 Betten, öffentlichem Bistro und einen grossen separaten Wohn- und Essraum für Bewohnende. Die wohnliche Atmosphäre steht im Vordergrund. Auf der Etage 1 und 2 sind je 11 grosszügige, moderne Einzelzimmer, alle mit eigenen Nasszellen und Balkon. Auf der Etage 3 und 4 sind 12 eingerichtete Doppelzimmer mit eigenen Wohnräumen, bestens geeignet für Ehepaare. Auf der Attika Etage 5 mit rundum Terrasse, gibt es 6 Einzelzimmer mit je einem Wohn- und Essraum. Die geriatrische Langzeitpflege und Betreuung im Haus 4 ist ein Angebot für Bewohnende mit planbarer Pflegebedürftigkeit, aber auch für Bewohnende mit höherem Pflegeaufwand. Im Fokus der Betreuung steht stets die Erhaltung oder Wiedererlangung der Mobilität. Die Bewohnenden werden mit einem Service-Bewusstsein verwöhnt und erhalten ihrem Tagesablauf entsprechend aktivierungstherapeutische Leistungen. Die Pflege- und Hotellerie Dienstleistungen werden auch im Haus 4 nach den öffentlichen Tarifen des Kantons SO abgerechnet. Bewohnende im Haus 4 werden unabhängig ihres Allgemeinzustandes nicht mehr das Zimmer wechseln müssen.



Weitere Auskünfte:

Herrn Jörg Mumenthey
COO Betriebe Solviva Heime
Wissbächlistrasse 48
2540 Grenchen
032 655 60 50
j.mumenthey@solviva.ch
www.solviva-care.ch

